

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1849**

89 (7.11.1849) Beilage zum Anzeigeblatt für den Mittelrheinkreis

# Beilage zum Anzeigebblatt für den Mittelrheinkreis No. 89.

Mittwoch den 7. November 1849.

## Kauf-Anträge.

[2] Oberwasser, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Grosh. Bezirksamts Bühl vom 10. Sept. d. J. No. 28108 und ferner vom nämlichen Datum No. 28132 werden den Andreas Jörger'schen Eheleuten von Unzhurst nachbeschriebene Liegenschaften im Zwangswege  
Freitags den 23. November d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zur Krone öffentlich versteigert, als:

1.  
22 Ruthen Acker in der hintern Bühnd, einerf. Sylvester Knab, andersf. Martin Zuber.

2.  
12 Ruthen in der Wann, einerseits Ignaz Frank, andersf. Anton Weiler.

3.  
1 Viertel im Mühlstück, einerf. Mathäus Santer, andersf. Dionys Kistner.

4.  
27 Ruthen Acker im Röbel, einerf. Bernhard Frank, andersf. Justin Seiler.

5.  
1 Viertel Matten in den Schweinsmatten, einerf. Christian Friedmann, andersf. David Röltner.

6.  
1 Viertel Heckenbosch im Schlangensee, einerf. Friedrich Knab, andersf. Franz Weiler.

7.  
30 Ruthen Acker in der hintern Bühnd, einerseits Klemens Maurath, andersf. Heinrich Scheurer.

8.  
10 Ruthen Acker im Schlangensee, einerseits Ignaz Reith, andersf. Albin Friedmann.

Zu dieser Versteigerung ladet man die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Oberwasser, den 18. October 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Höf.

[2] Sinzheim, Amts Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.) Den Bonaventur Reih'schen Eheleuten von Hauen-Eberstein werden durch den Unterzeichneten

Dienstags den 27. November l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich zu Eigenthum versteigert, und erfolgt der endliche Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. St. Anschlag.  
Ein einstöckiges Wohnhaus mit  
gesondert stehender Scheuer, Stal-  
lung und Schopf, circa 1 Vier-  
tel großem Haus- und Hofplatz,  
Nagelschmiedwerkstätte, und mit  
Kaver Frank gemeinschaftlicher  
Einfahrt, mitten im Dorf, einerf.  
Ignaz Früh und Anton Kühn,  
andersf. Valentin Jung's Wittwe,  
vornen Kaver Frank und die  
Dorfstraße, hinten Valentin Hirth  
und Kolumban Jung. . . . . 525 fl. — fr.

2.  
1 1/2 Viertel Acker in den Kreuz-  
äckern, einerf. Leopold Kaniger's  
Wittwe, andersf. Anton Kühn's  
Erben. . . . . 150 fl. — fr.

3.  
1 1/2 Viertel Acker im Bins-  
schlauch, einerf. Genoseva Jung,  
andersf. Kaver Krumm. . . . . 62 fl. — fr.

4.  
Circa 1/2 Viertel Grasboden in  
der Rötterer Klamm, einerf. Ig-  
Jung, andersf. Gegenstößer. . . . . 10 fl. 20 fr.

5.  
1/2 Viertel Garten oben im  
Dorf, einerf. Joseph Kaniger,  
andersf. Anton Laub. . . . . 81 fl. 20 fr.

6.  
1 Viertel Acker im Murgersthal,  
einerf. Dionys Stemmler, andersf.  
Augustin Weißbrod. . . . . 41 fl. 20 fr.

7.  
1 Viertel Acker daselbst, einerf.  
Johann Fas, andersf. Alois  
Hirth. . . . . 27 fl. 34 fr.

8.  
Dreißig Ruthen Acker im Mur-  
gerziel, einerf. Benedikt Barth,  
andersf. und unten Valentin Kühn. . . . . 100 fl. — fr.

9.  
1 Viertel Acker im Hungerberg,

einerf. Anselm Barth, anderf. Martin Reif.	41 fl. 20 fr.
10.	
1 Viertel Acker im Rothhausen, (Kahlesgut), einerseits Wendwein Kahles, anderf. Alois Hirth.	41 fl. 20 fr.
11.	
1 1/2 Viertel Acker im Grausenloch, einerf. Joseph Reif, Nif. Sohn, anderf. Martin Reif.	62 fl. — fr.
12.	
1 Viertel Acker im Haarweg, einerf. Egidi Jaum, anderseits Joseph Göhrig.	75 fl. 20 fr.
13.	
Circa 30 Ruthen Wiesen in den Ranfmatten, einerf. Valentin Dietrich, anderf. Wend. Kahles.	94 fl. 58 fr.
14.	
1 Viertel Acker im Darnacker, einerf. Balthasar Jung, anderf. Valentin Dietrich.	41 fl. 20 fr.
15.	
1 Viertel Acker im Murgersthal, einerseits Valentin Hirth, anderf. Johann Reif.	41 fl. 20 fr.
16.	
1 Viertel Acker am Bählerweg, einerf. Lorenz Hirth, anderseits Karl Barth.	100 fl. — fr.
17.	
1 Viertel Acker im Mayen, einerf. Franz Gantner, anderf. Nikolaus Reif.	75 fl. 20 fr.
18.	
1 Viertel Acker in der Böschen, einerf. der Wald, anderf. Peter Hirth.	31 fl. — fr.
19.	
1 Viertel Acker daselbst, einerf. Kasimir Reif, anderf. Alois Früh.	41 fl. 20 fr.

Zusammen . 1641 fl. 52 fr.  
 Einzheim, den 16. October 1849.

A. Gähler, Theil. Commissär.

[2] Karlsruhe. (Liegenschafts-Versteigerung.) In der Gant über das Vermögen des Dekonomen Eberwein von hier werden auf Antrag des Gläubigerausschusses die sämmtlichen zur Masse gehörigen Liegenschaften, nämlich:

- 1) ein einstöckiges Bohnhaus, Scheuer mit Stallungen für Pferde und Rindvieh, nebst Schweinställen und Holzremise, sodann

- zwei Viertel Haus, Hof- und Gartenplatz in den Augärten, dritte Allee vor dem Ettlinger-Thor, neben Kutscher Hofmann und Comptoirdiener Jülg, — tar. zu 3000 fl.
  - 2) zwei Viertel Acker in den Augärten vor dem Ruppurrer-Thor, neben Stadtdiener Vogel und dem pensionirten Sergeanten Hollerbach, — tarirt zu . . . 600 fl.
  - 3) ein zweistöckiges Bohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und zweistöckigem Hintergebäude No. 4 in der Jähringerstraße, neben Particulier Etuß, Weinhändler Willstätter und Handelsmann Möhler, — tarirt zu . . . 5400 fl.
  - 4) ein zweistöckiges Bohnhaus No. 34 in der Waldhornstraße, neben Schmied Braun und Schuhmacher Barth, — tar. zu 5500 fl.
- am Montag den 26. November d. J., Morgens 9 Uhr, auf dem Stadtamtsrevisorats-Bureau öffentlich versteigert.

Dabei wird bemerkt, daß:

- 1) der endliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird; und
- 2) die weiteren Bedingungen bei der Steigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 23. October 1849.

Großherzogliches Stadtamtsrevisorat.

G. Gerhardt, vdt. Schmid.

[1] Baden. (Haus- und Gartenversteigerung.) Da bei der am 24. Mai d. J. in Folge richterlicher Verfügung Großherzogl. Bezirksamts Baden vom 12. October v. J. No. 21909 und Verfügung des Bürgermeistersamts dahier vom 5. März d. J. No. 751 vorgenommenen Vollstreckungsversteigerung der Liegenschaften von dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Bonifaz Bierenbreier der Schätzungspreis nicht geboten worden ist, so ist nunmehr in Folge richterlicher Verfügung vom 29. Sept. d. J. Tagfahrt zur zweiten Vollstreckungs-Versteigerung auf

Donnerstag den 6. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier anberaunt, bei welcher Versteigerung um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis auch nicht erreichen sollte, der endgültige Zuschlag erteilt werden wird.

Die Liegenschaften sind folgende:

- 1) Ein einstöckiges, theils von Stein, theils von Holz erbautes Bohnhaus in der Höllengasse dahier, 34' lang, 23' breit, mit einem darunter befindlichen gewölbten Keller, sammt Höfchen, Schweinstall und Holzschopf; der Platz,

worauf das Haus steht, nebst Höfchen ist 1403<sup>□</sup> groß, und angränzend: einerf. Johann Ganz und anderf. Alexander Thiergärtner's Kinder, vornen Allmend, hinten selbst.

2) 4933<sup>□</sup> Garten bei obigem Hause, einerf. Alexander Thiergärtner's Kinder, anderf. und oben die Schloßgartenmauer, unten selbst, Joh. Ganz und der Kloßgarten.

3) Der sog. Florentinergarten, einerf. Alex. Thiergärtner's Kinder, anderf. Metzger Moys Hüber, oben die Schloßgartenmauer, unten mehrere Anstößer.

Baden, den 18. October 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Jörger. vdt. Nesselhauf.

[2] Wolfach. (Liegenschafts- und Flößerei-Anstalten-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Wolfach vom 26. September d. J. Nro. 10861 werden aus der Santmasse der Schifferschaft Wolfach

Donnerstags den 22. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause nachbenannte Liegenschaften und Gegenstände im Vollstreckungswege zu Eigenthum öffentlich versteigert; als:

1.

Eine Sägmühle, Spitzsäge genannt, sammt dem dazu gehörigen Teich und den Stellfallen.

2.

Eine Sägmühle, die Säge von Standfest genannt, mit Stellfallen.

3.

Eine Sägmühle, auf welcher Michael Heizmann Säger ist.

4.

Eine Sägmühle mit Doppelgang und Stellfallen.

5.

Eine Sägmühle vor Langenbach mit Teich und Stellfallen.

6.

Ein Wiedmagazin bei der Siechenbrücke.

7.

Flößerei-Anstalten.

a) Der Giesenteich.

b) Die zweite Herlinsbacher Falle.

c) Die erste Herlinsbacher Falle sammt Teich.

d) Eine Hütte vor Herlinsbach.

e) Der Brückenwegteich.

f) Der Eichensteinteich mit 2 Stellfallen.

g) Vier Mehrsteine sammt Haken vor Herlinsbach.

4 Mehrsteine in Felsen.

3 weitere und 2 Steine vor Hagenbuch.  
2 Mehrsteine sammt Haken bei der Schütte.  
2 Mehrringe beim Engel.

8.

Ein alter Sägeplatz beim Eichenstein, wie solcher ausgesteint ist, circa  $\frac{1}{8}$  Morgen groß.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Wolfach, den 20. October 1849

Das Bürgermeisteramt.

Bührer.

[1] Grünwinkel, Landamts Karlsruhe. (Zwangsversteigerung.) Bei der auf den Heutigen ausgeschriebenen Zwangsversteigerung der in Nro 79 und 82 d. Bl. beschriebenen Liegenschaften des Bäckermeisters Johann Daubmann aus Weingarten wurde der Schätzungspreis nicht erreicht, und deshalb zur zweiten Versteigerung Tagfahrt auf

Mittwoch den 28. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Badischen Hof festgesetzt.

Zu dieser Versteigerung werden die Liebhaber mit dem Beisage eingeladen, daß der endgültige Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Anschlag bleiben würde.

Grünwinkel, den 29. October 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Kuhn

Bretten. (Liegenschaftsversteigerung.) Da in der heutigen Versteigerungstagfahrt auf die Liegenschaften des Tagelöhners Wendelin Eisele kein Gebot erfolgt ist, so wird Tagfahrt zur legtmaligen Versteigerung derselben, wie sie im Kreisanzeigebblatt Nro. 78 Seite 1004 bezeichnet sind, auf

Freitag den 23. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier anberaumt; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben würde.

Bretten, den 30. Oct. 1849.

Das Bürgermeisteramt.

J. Peutenmüller.

[1] Sinzheim, Amts Baden. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Dionys, Anton, Johann Georg und Simon Durm, und dem Rupert Philipp von Balg werden durch den Unterzeichneten zufolge verehrl. Verfügung Großherzogl. Bezirksamts Baden vom 22. Februar l. J. Nro. 3443

Freitags den 23. November l. J.,

Vormittags 8 Uhr, im Hirschwirthshause daselbst nachbeschriebene Liegenschaften im Zwangswege zu Eigenthum öffentlich versteigert, nämlich:

A. Auf Badener Gemarkung.

I. Dem Dionys Durm:

- 1) 18 Ruthen Reben im Neugereuth, neben Joh. Georg Durm und Simon Durm.
- 2) 18 Ruthen Reben allda, neben Johann Georg Durm und Simon Durm.
- 3) 10 Ruthen Reben im Harbberg, neben Paul Bleich und Caspar Braunnagel.

II. Dem Anton Durm:

- 1) 82 Ruthen Acker am Bildstöckel, neben Kaspar Braunnagel und Anton Hagel.
- 2) 34 Ruthen Acker allda, neben Fidel Eller und dem Weg.
- 3) 18 Ruthen Reben im Neugereuth, neben Johann Georg Durm und Rupert Philipps.
- 4) 18 Ruthen Reben allda, neben Johann Georg Durm und Sabina Bopler.

III. Dem Johann Georg Durm:

- 1) 18 Ruthen Reben im Neugereuth, neben Dionys Durm und Anton Durm.
- 2) 18 Ruthen Reben allda, neben Dionys Durm und Anton Durm.

IV. Dem Simon Durm:

- 1) 18 Ruthen Reben im Neugereuth, neben Aegidius Merkel und Dionys Durm.
- 2) 18 Ruthen Reben allda, neben Dionys Durm und Gregor Durm.

V. Dem Rupert Philipps:

- 1) 18 Ruthen Reben im Neugereuth, neben Anton Durm und Aegidius Merkel.
- 2) 18 Ruthen Reben im Harbberg, neben Ignaz Jörgler und Leopold Pflüger.

B. Auf Doser Gemarkung.

I. Dem Dionys Durm:

- 1) 30 Ruthen Reben im Gauwald, an der Hälfte landab das Theil gegen Rhein.

II. Dem Anton Durm:

- 1) 29 Ruthen Reben im Gauwald, das Theil gegen Gebirg.

III. Dem Johann Georg Durm:

- 1) 38 Ruthen Reben im Gauwald, an der Hälfte landab, das Theil gegen Gebirg.

IV. Dem Simon Durm:

- 1) 53 Ruthen Reben im Gauwald, die Hälfte landab

V. Dem Rupert Philipps:

- 1) 29 Ruthen Reben im Gauwald, das Theil gegen den Rhein.

C. Auf Balger Gemarkung.

I. Dem Dionys Durm:

- 1) 1 Viertel 30 Ruthen Acker am Herrenpfädelweg, neben dem Weg und Simon Durm.
- 2) 1 Steckhausen Reben in der Krämerhaul, neben Anton Krazer und Elias Merkel.
- 3) 1 Steckhausen Reben allda, neben Bonaventur Merkel von Sandweier und sich selbst.
- 4) 1 Steckhausen Reben allda, neben Elias Merkel und Norbert Früh's Wittib.
- 5) 1 Steckhausen Reben allda, neben sich selbst und Bonaventur Merkel von Sandweier.
- 6) 3 Steckhausen Reben in der Rebgasse, neben sich selbst und Aloys Eller.

II. Dem Anton Durm:

- 1) Eine anderthalbstöckige, von Holz erbaute Behausung mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, nebst Haus- und Hofplatz, unten im Dorfe Balg gelegen, im Ganzen ca. 1/2 Viertel messend, neben Bernhard Peter's Wittib und Aloys Eller, vornen der Allmendweg und hinten Paul Bopler's Wittwe.
- 2) 82 Ruthen Acker im Rothacker, beim Bildstöckel, neben Caspar Braunnagel und Ant. Hagel.
- 3) 24 Ruthen Acker allda, neben Fidel Eller und dem Weg.

III. Dem Johann Georg Durm:

- 1) 67 Ruthen Acker auf der untern Haid, neben Wilhelm Schneiderberger und Ausstöcker.

IV. Dem Simon Durm:

- 1) Die Hälfte von einer zweistöckigen, von Holz erbauten Behausung, der obere Theil, bestehend in: einer Wohnstube, Küche, Bühne mit oberer Kammer und Küchenammer gegen den Dorfweg, mit Keller unter der Wohnstube des Karl Früh, einem Rindviehstall und Holzschopf neben Andreas Hagel, nebst 22 Ruthen Grasgarten und 15 Ruthen 16 Schuh Hofraitheplatz gegen Andreas Hagel, vornen am Hause, einerf. Kaspar Zimmer, anders. Andr. Hagel, vornen der Dorfweg, unten Aloys Eckerter.

V. Dem Rupert Philipps:

- 1) 60 Ruthen Acker im Braunacker, neben Joseph Burgardt und Clemens Daul.
- Hierzu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Sinzheim, den 22. Oct. 1849.

Gäbler, Theil. Commiss.